



# Billie Eilish: »Das Wichtigste, was du tun kannst, ist zu ändern, was auf deinem Teller liegt und was du isst«



Billie Eilish beim »Power our Planet«-Konzert vor dem Eiffelturm in Paris.



Megastar Billie Eilish nennt in einem Interview über die Klimakrise das Ende der »schrecklichen« industriellen Tierhaltung als wichtigste Maßnahme und fordert ihre Fans dazu auf, die Ernährungsgewohnheiten zu ändern. Die 21-jährige vegane Singer-Songwriterin sprach mit TV-Moderatorin Berla Mundi Backstage bei »Power our Planet« am 22. Juni in Paris.

Als die Moderatorin Billie Eilish nach ihrer »einen besonderen Botschaft zum Klimawandel« fragte, sprach die mehrfache Grammy-Gewinnerin über den Zusammenhang zwischen dem Konsum von Tierprodukten und der Umweltzerstörung: **»Das Wichtigste, was du tun kannst, ist zu ändern, was auf deinem Teller liegt und was du isst. Die industrielle Tierhaltung zu beenden und sich mehr pflanzlich zu ernähren, ist sehr, sehr wichtig. Wir können uns gar nicht vorstellen, wie absolut schrecklich das für die Umwelt, für den Planeten und für die Tiere ist. Ich meine: Es ist wirklich schlimm!«**

Moderatorin Berla Mundi entgegnete, dass der Verzicht auf tierische Produkte außerdem gesundheitliche Vorteile mit sich bringe. Billie stimmte ihr zu und sagte: »Ja, 100 Prozent«.

**»Als ich erfuhr, wie Tiere in unserem industriellen Lebensmittelsystem behandelt werden, wollte ich damit nichts mehr zu tun haben.«**

Billie Eilish setzt sich immer wieder öffentlich für die Tiere und eine pflanzliche Lebensweise ein. »Ich bin vegetarisch aufgewachsen und habe mit 12 Jahren beschlossen, keine tierischen Produkte mehr zu essen«, sagte sie 2022 in einem Instagram-Clip. »Als ich erfuhr, wie Tiere in unserem industriellen Lebensmittelsystem behandelt werden, wollte ich damit nichts mehr zu tun haben.«

Im selben Clip sagte sie, dass die Klimakrise eine »riesige Bedrohung« sei und dass eine Umstellung der Ernährung auf mehr pflanzliche Lebensmittel einen »großen Einfluss« haben könne.

Quelle: · Berla Mundi Goes Backstage With Billie Eilish | Power Our Planet: Live in Paris on June 22, 2023. [www.youtube.com/watch?v=qg7kP\\_FM3bA](https://www.youtube.com/watch?v=qg7kP_FM3bA) · Billie Eilish prangert »grausame« Tierhaltung an. Wild beim Wild, 9.7.2023. [wildbeimwild.com/billie-eilish-prangert-grausame-tierhaltung-an/](https://wildbeimwild.com/billie-eilish-prangert-grausame-tierhaltung-an/)



# Bohnen, Linsen und Veggie-Burger: Arnold Schwarzenegger setzt auf Pflanzenpower

Die Tage als Bodybuilding-Weltmeister und »Terminator« liegen vielleicht hinter ihm. In der aktuellen Netflix-Serie »Fubar« beweist Muskelmann Arnold Schwarzenegger, dass er auch mit 75 Jahren noch in Topform ist. Sein Geheimnis: Bohnen, Linsen und Veggie-Burger. Denn seit einigen Jahren setzt der Hollywoodstar auf pflanzliche Ernährung.

**»Ich habe in dieser Welt gelebt:  
Steak ist etwas für Männer«**

Das war nicht immer so: »Ich habe viel Fleisch gegessen«, sagt Schwarzenegger in der Sport-Doku »The Game Changers« von »Avatar«-Regisseur James Cameron. **»Ich habe in dieser Welt gelebt: Steak ist etwas für Männer. Sie zeigen diese Werbespots und verkaufen die Idee, dass ein echter Mann Fleisch isst. Aber du musst verstehen: Das ist Marketing! Das basiert nicht auf der Realität.«**

Heute sind Veggie-Burger aus Linsen oder Bohnen eine der beliebtesten Proteinquellen des Bodybuilders. Außerdem nimmt er Erbsen-Proteinpulver zu sich. Morgens nach dem Training gibt es bei Arnold Schwarzenegger Haferflocken oder Müsli.

Obwohl der Hollywoodstar immer noch hin und wieder Fleisch isst, hat er laut eigener Aussage seinen Konsum um rund 80 Prozent gesenkt. Und die Änderung des Lebensstils habe auch Wunder für seine Gesundheit bewirkt: »Mein Kardiologe sagte mir, dass sich meine Arterien nicht mehr weiter verengen, seit ich mehr Gemüse und pflanzliche Produkte esse«, sagte Schwarzenegger gegenüber der BBC. »Mein Cholesterinwert ist so niedrig, dass mein Arzt dachte, ich wäre vielleicht ein anderer Mensch.«

Doch es geht dem »Terminator« nicht nur um die eigene Gesundheit: Bereits 2016 rief er in dem Kurzfilm »Less meat - less heat - more life!« dazu auf, über die Auswirkungen der industriellen Tierhaltung auf das Klima und die Umwelt nachzudenken und weniger Fleisch zu essen. ■

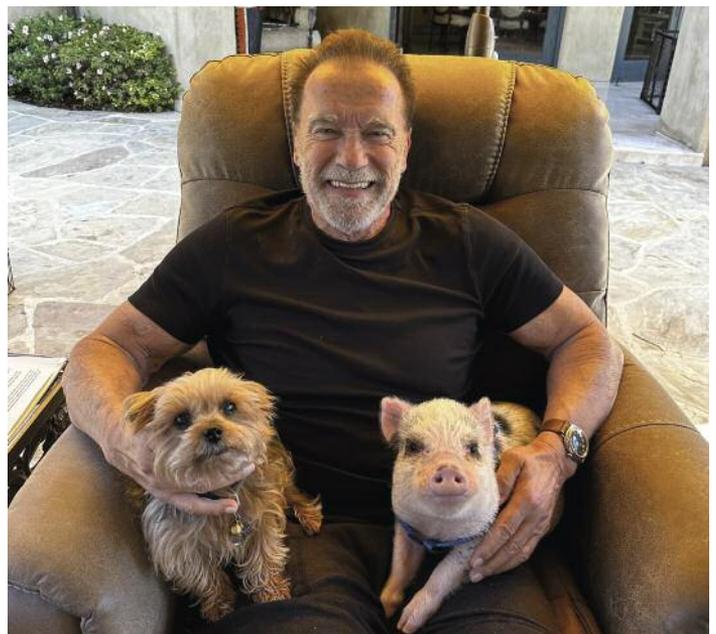
Quellen: · How Beans, Lentils, and Veggie Burgers Keep Arnold Schwarzenegger Strong at 75. [vegnews.com](http://vegnews.com), 6.5.2023

· Pünktlich zum Weltvegantag: Arnold Schwarzenegger schwört auf Fleischverzicht. [utopia.de](http://utopia.de), 1.11.2021



Oben: Arnold Schwarzenegger auf der Premiere der Netflix-Serie »FUBAR« in Los Angeles, Mai 2023.

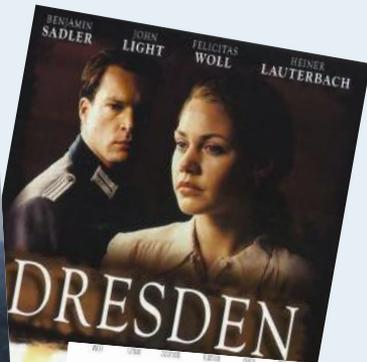
Unten: Der Hollywoodstar zeigt sich auf Instagram mit Minischwein »Schnelly«. Die Botschaft: Schweine sind Freunde und kein Essen!





# Felicitas Woll hinter Gittern: »Menschenaffen raus aus Zoos!«

Felicitas Woll engagiert sich mit ihrem neuen PETA-Motiv gegen die Haltung von Menschenaffen und allen anderen Tieren hinter Gittern. »Zoos sind Gefängnisse für Tiere!«, so die sympathische Schauspielerin. »Bei Menschenaffen sind 98 Prozent der DNA identisch mit unserer. Mit welchem guten Gefühl könnte ich mir da dieses uns so ähnliche Wesen durch eine Glasscheibe oder Gitterstäbe anschauen? Selbst für die kurze Zeit, in der ich für das Foto hinter Gittern saß, hatte ich ein mulmiges Gefühl der Einsamkeit und Enge. Wie es den Tieren geht, die das tagaus tagein ertragen müssen, auch diese psychisch immense Belastung, kann ich mir kaum vorstellen.«



Nach ihrem Durchbruch mit dem Kinofilm »Mädchen, Mädchen« (2001) wurde Felicitas Woll mit großen TV-Produktionen bekannt, wie der beliebten ARD-Serie »Berlin, Berlin«, die 2020 als Neufilmung in die Kinos kam, dem Fernsehfilm »Dresden« und der ZDF-Reihe »Tanuskrimi«, in denen sie an der Seite von Tim Bergmann die Kommissarin Pia Sander spielt. Im Mai 2023 nahm sie an der beliebten ProSieben-Show »The Masked Singer« teil und belegte dort den zweiten Platz. Die gebürtige Hessin lebt mit ihren zwei Töchtern und ihrem Partner Benjamin Piwko in Hamburg.

10 Freiheit für Tiere 4/2023

## Menschenaffen in Gefangenschaft: ungerecht, nicht artgerecht

Noch immer sind rund 450 Menschenaffen in 34 deutschen Zoos unter völlig unangemessenen Bedingungen für die vermeintliche Belustigung des Zoopublikums eingesperrt. Menschenaffen sind in den Savannen und Wäldern Afrikas und Asiens zu Hause. In Zoo-Gefangenschaft leiden sie Studien zufolge häufig unter schweren Verhaltensstörungen, auch in akkreditierten und vergleichsweise großen zoologischen Einrichtungen. Ihr psychisches Leid äußert sich durch Selbstverstümmelung, extreme Zurückgezogenheit, permanentes Hin- und Herschaukeln des Oberkörpers bis hin zum Verzehr der eigenen Exkremente. Zum Teil verabreichen Zoos den Tieren sogar Psychopharmaka, damit sie die lebenslange Gefangenschaft überhaupt ertragen.

## Felicitas Woll: »Zoos sind Gefängnisse für Tiere!«

»Tiere verdienen es, so zu leben, wie die Natur es vorgesehen hat«, so Felicitas Woll. »Und das Argument, dass durch Zoos Arten erhalten werden, ist absurd. Die Tiere leben nicht artgerecht und sie können niemals ausgewildert werden. Stattdessen sitzen sie in engen Gehegen oder Käfigen, um von Besuchern angeschaut zu werden - was für ein trostloses Leben! Jegliche Zucht in Zoos sollte verboten werden, genauso wie der Import von Tieren. Sie gehören in die freie Wildbahn!«

## Online-Petition: »Menschenaffen raus aus Zoos«

Mit einer Petition »Menschenaffen raus aus Zoos« appelliert die Tierrechtsorganisation PETA an das *Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)*, die Gefangenhaltung und Zurschaustellung unserer nächsten Verwandten schnellstmöglich zu beenden.

Bitte helfen Sie, das Leid von Menschenaffen in deutschen Zoos zu beenden! Unterzeichnen Sie die Online-Petition an das *Landwirtschaftsministerium*, die Nachzucht und den Import von Menschenaffen zu verbieten!

Informationen & Online-Petition:  
[PETA.de/Menschenaffen](https://peta.de/Menschenaffen)

FREIHEIT FÜR TIERE  
Tiernachrichten: Promis für Tiere



# UNGERECHT NICHT ARTGERECHT

Foto: Marc Rehbeck - Hatr/MakeUp - Boris Rieker / Paul Mitchell - Styling: Antonia Hooks / Big

Bild: © Marc Rehbeck für PETA

**Menschenaffen** raus aus Zoos!  
[PETA.de/Menschenaffen](http://PETA.de/Menschenaffen)

FELICITAS WOLL FÜR

**PETA**